

3. LIGA

«Nur» vier Tore

RUGGELL - Der FC Ruggell gewinnt das Heimspiel gegen den FC Rorschacherberg klar und verdient mit 4:0-Toren.

Auch die Höhe des Sieges geht in Ordnung - oder fast. «Wir hätten gut und gerne zehn Tore schiessen können. Wenn es etwas zu bemängeln gibt, dann die Chancenauswertung. Vor allem in der ersten Halbzeit», fand Ruggell-Trainer Giuliano Tobler auch selbstkritische Worte. Zu Recht, denn die Ruggeller versiebt massenweise beste Chancen. Nach der schnellen Führung durch Greif (5.) scheiterten die Ruggeller in der Folge oftmals am eigenen Unvermögen. Die Gäste aus Rorschacherberg hinterliessen einen äusserst schwachen Eindruck. Der nächste Torjubel für die Ruggeller liess sich kurz vor Halbzeit warten, als Hevessy die Kugel endlich zur 2:0-Halbzeitführung über die Linie drückte (42.).

Wenig Neues auch nach dem Seitenwechsel. Ruggell dominierte das Geschehen nach Belieben. Einzig mit der Chancenauswertung ging man fahrlässig um. Dennoch reichte es zu zwei weiteren Treffern. Ok und ein Eigentor besiegelten den verdienten Sieg der Ruggeller. Nächste Woche muss Ruggell gegen Au/Heerbrugg ran. FCR-Trainer Tobler fordert zumindest Punkte Chancenauswertung eine klare Steigerung. (cf)

FC Ruggell - FC Rorschacherberg 4:0 (2:0)
Sportplatz Widau Ruggell; gut bespielbares Terrain; 100 Zuschauer.
FC Ruggell: Murer; Frommelt; Pichler, Hevessy, P. Büchel; Augaburger, M. Büchel, Greif (59. Kitić), Ok (71. Gachwend), Tunčaj (40. Ljutić), Nhomu.
Tore: 5. 1:0 Greif, 42. 2:0 Hevessy, 58. 3:0 Ok, 63. 4:0 Eigentor.
Bemerkungen: FC Ruggell komplett, FC Rorschacherberg komplett. - Verwarnung für P. Büchel, zwei Verwarnungen für Rorschacherberg. - Platzverweis für den Torhüter von Rorschacherberg (Notbremse).

FC Schaan - Gams 6:0 (3:0)
Sportplatz Rheinwiese Schaan; gut bespielbares Terrain; 80 Zuschauer; Schiedsrichter Kurtulus Karatope.
FC Schaan: Ruff, Schoch (50. Schwäger), Wanger, Tomas; Züger, Bickler (70. Vuksic), Mi. Vogt, Frommelt; Suppan (74. Yildiz), Bogojevic, Ma. Vogt.
Tore: 2. Daniel Bogojevic 1:0, 42. Daniel Bogojevic 2:0, 45. Christian Suppan 3:0, 58. Christian Suppan 4:0, 66. Marco Vogt 5:0, 73. Adnan Yildiz 6:0.
Bemerkungen: FC Schaan ohne Wanger und Casamento (verletzt), Wenawaser (krank) und Wuggenig (abwesend). - Eine Verwarnung für Gams. - Tor für Gams wegen Abseitsposition aberkannt (30.).

FC Triesen - FC Linth 04 2:0 (0:0)
Sportplatz Blumenau; 120 Zuschauer.
FC Triesen: A. Troisio; Arnus, Corvase, Burgmeier, Kindler, Beck, Sprenger (75. Bargetze), Christen, V. Troisio; Schurte (60. Giurgola), Bektesi (80. Mettler).
Tore: 53. Vito Troisio 1:0, 86. Christen 2:0.
Bemerkungen: Triesen ohne Schäddler (verletzt), Hefti, Erne und Ljutić (alle gesperrt) sowie Sele (Ausland) und Hutter (Ausstellung). - Verwarnungen für Christen sowie zwei Verwarnungen und eine gelbrote Karte für Linth.

Triesenberg - Uznach 4:3 (2:1)
Sportplatz Leitawis; 80 Zuschauer.
FC Triesenberg: Wille; I. Sele, Vogt, Bühler (46. R. Beck); Zeder, Willi, Piccini (46. Tschikof), Ospelt, Foser; Urschitz, Gasser (62. Hanselmann).
Tore: 18. Gojanić 0:1, 26. Urschitz 1:1, 41. Urschitz 2:1, 68. Gürkan 2:2, 72. Weppel 2:3, 77. Urschitz 3:3, 80. Urschitz 4:3.
Bemerkungen: Triesenberg ohne P. Beck (verletzt) sowie Becker (abwesend). - Verwarnungen für Vogt und Tschikof sowie zwei gelbe Karten für Uznach.

FC Balzers II - FC Eschenbach 0:4 (0:3)
Sportplatz Rheinau in Balzers; gut bespielbares Terrain; 50 Zuschauer; M. Källin (Einsiedeln).
FC Balzers II: Kaufmann; von Felten (68. Al. Brunhart), Eberle, Maierhofer, He. Stocker, Hu. Stocker, Corrado, Foser (75. Moitz), Vogt; Bürzle (46. An. Brunhart), Risch.
Tore: 13. 0:1 Claudio Roth, 23. 0:2 Pascal Zwyckl, 43. 0:3 Philipp Bachmann, 90. 0:4 Gianluca Miele.
Bemerkungen: FC Balzers ohne Macri, Bejrhami (abwesend) und Willi (verletzt). FC Eschenbach komplett. - Keine Verwarnungen. - Postenschuss (65.) und Latentreffer (68.) von Eschenbach.

3. Liga Gruppe 2
FC Triesen - FC Linth 04 a 2:0, FC Triesenberg - FC Uznach 4:3, FC Weesen - FC Walenstadt verschoben, FC Schaan - FC Gams 6:0, FC Flums a - FC Buchs 2:2, FC Balzers - FC Eschenbach 0:4.

Table with 4 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists FC Eschenbach, FC Buchs, FC Schaan, FC Linth 04 a, FC Uznach, FC Flums a, FC Triesenberg, FC Walenstadt, FC Weesen, FC Triesen, FC Gams, FC Balzers.

3. Liga Gruppe 3
FC Steinach - FC Montlingen 1:4, FC Au-Heerbrugg - FC Rorschach 5:2, FC Barbareo - FC Rheineck 5:3, FC Staad - FC Appenzell 3:3, FC Ruggell - FC Rorschacherberg 4:0, USV Eschen-Mauren spielfrei.

Table with 4 columns: Rank, Team, Goals, Points. Lists FC Montlingen, FC Staad, FC Diebold-Schmitter, FC Ruggell, FC Steinach, FC Rorschach, FC Au-Heerbrugg, FC Appenzell, FC Barbareo, FC Rheineck, USV Eschen-Mauren, FC Rorschacherberg.

Fleissige FCS-Stürmer

FC Schaan gewinnt gegen Gams klar mit 6:0 (3:0)

SCHAAN - Das ging wie Butter. Der FC Schaan überrottete die überforderten Gäste aus Gams mit 6:0-Toren. Daniel Bogojevic und Christian Suppan trafen je zwei Mal. Marco Vogt und Adnan Yildiz erledigten den Rest. Mit diesem hochverdienten Heimsieg bleibt der FC Schaan im «Aufstiegsgeächts».

Fabio Corbe

Und es ging gleich ganz nach dem Geschmack von FCS-Trainer Roland Jäger los. Kaum war das Spiel angepfiffen, zappelte das Leder im Netz. Daniel Bogojevic nutzte die allgemeine Verwirrung im Strafraum der Gäste und schlenzte unbehindert zum 1:0 ein (2.). Beim Gast aus Gams, der in akuten Abstiegsorgen steckt, offenbarten sich die eklatanten Schwächen gleich zu Beginn der Partie. Die Abwehr von Gams machte auch in der Folge keine gute Figur, doch vorerst hatten die Schaaner kein Abschlussglück mehr.

Viele Chancen

Während sich der FCS weiterhin Chance um Chance erarbeitete, hatten die Gäste kaum Gelegenheit ihr Offensivspiel zu entfalten. An der Strafraumgrenze der Schaaner waren die Gäste mit ihrem «Latein» am Ende. Ganz anders auf der



Schaan war gegen Gams in allen Belangen das bessere Team und gewann hochverdient mit 6:0.

Gegenseite, wo Bogojevic (15., 23. und 40.), Suppan (15. und 24.) Chancen gleich im Multipack vergaben. Kurz vor der Halbzeit klappte es dann wieder mit dem Toreschiessen. Daniel Bogojevic (42.) und Christian Suppan (45.) schossen zur verdienten 3:0-Halbzeitführung ein. Das Spiel war

damit bereits gelaufen. Auch nach dem Seitenwechsel kamen keine Zweifel auf, wer Chef auf dem Platz ist. Zwar versuchte Gams nun nochmals eine Reaktion zu zeigen. Aber viel war da nicht. Das 4:0 durch Christian Suppan (58.) brach den Gästen endgültig das Genick. Die weiteren Treffer durch Marco

Vogt (66.) und Adnan Yildiz (73.) hatten nur noch statistischen Wert.

Nächste Woche kommt es zum Derby gegen Triesenberg (in Schaan). Die Triesenberger dürften gewarnt sein. Denn für den FC Schaan zählt nur ein Sieg und die FCS-Stürmer sind derzeit in bester Torlaune.

Endlich ein «Dreier»

Der FC Triesen bezwingt den FC Linth mit 2:0

TRIESEN - Der stark absteigefähigste FC Triesen konnte im wichtigen Heimspiel gegen Linth endlich das gute Spiel in Punkte ummünzen. Die Tore schossen Vito Troisio und Matthias Christen. Somit bestehen wieder reale Chancen auf den Ligahalt.

Vor dem Spiel war allen klar, dass nur ein Sieg zählt, alles andere wäre in der momentanen Situation fatal gewesen. So stand dann auch von Beginn an eine sehr konzentrierte Triesener Mannschaft auf dem Platz, die zeigen wollte, dass auf der Blumenau nichts zu holen ist für die Gäste aus Linth; Aufgrund etlicher Absenzen, vor allem in der Hintermannschaft, mussten die Gastgeber die Abwehr neu formieren. Diese wurde dann auch nur einmal in Bedrängnis gebracht, doch

war der Triesener Keeper auf dem Posten (30.). Zudem hatten Bektesi (18.) sowie Vito Troisio mittels Preistoss (26.) Chancen auf den Führungstreffer, aber es fehlte noch die Präzision. Die beste Chance besass dann Routinier Sprenger, der nach einem schönem Solo vor dem Linther Torhüter stand, aber den Ball nicht im Netz unterbrachte (35.). Somit ging man leistungsgerecht mit einem Remis in die Pause.

Triesen zeigt Kampfgeist

In Halbzeit zwei wurde das Spiel etwas besser, Linth präsentierte sich engagierter und eroberte mehr Ballbesitz im Mittelfeld, doch blieben nennenswerte Torchancen Mangelware. Dann endlich Jubel beim Gastgeber - nach einem Eckball kommt der Ball zu Vito Troisio, der das Leder direkt in die unter Ecke knallte (55.). Nun war das Spiel

lanciert. Die Gäste zeigten manch schöne Kombination, doch richtig gefährlich wurde es nur einmal, als plötzlich ein Angreifer von Linth solo vor dem Triesener Schlussmann Troisio auftauchte, dieser jedoch herrlich parierte (60.). Triesen stand sehr sicher und versuchte, über die schnellen Flügelspieler Angriffe zu starten, jedoch fehlte zu oft ein Abschlussversuch. Zudem wurde Linth mit einer Ampelkarte bestraft (75.), was den Triesenern numerisches Übergewicht verschaffte. Als dann Giurgola alleine aufs Tor der Gäste zog, schien die Chance schon vertan, doch war Christen zur Stelle und markierte mit einem Abstauber das 2:0. Somit konnte Triesen endlich einen wichtigen Schritt Richtung Ligaerhalt machen. Gefragt sind jetzt Punkte in den nächsten schweren Spielen, um die gute Leistung zu bestätigen. (pb)

Sieg dank Urschitz

FC Triesenberg kämpft Uznach 4:3 nieder

TRIESENBERG - In der terrordien und spannenden Heimpartie des FC Triesenberg konnten die Gastgeber einen weiteren wichtigen Sieg feiern. Vierfacher Torschütze war dabei Matthias Urschitz.

Nach dem wichtigen Sieg gegen Flums vom letzten Samstag wollte man die gute Leistung wiederholen um weiter den Abstand zu den Abstiegsplätzen vergrössern. Doch jubelte vorerst der Gast aus Uznach - eine Unachtsamkeit in der Berger Hintermannschaft wurde eiskalt ausgenützt (18.). Keineswegs geschockt agierte die Abel-Truppe mutig nach vorne und wurde sogleich dafür belohnt - eine herrliche Flanke von Foser nickte Ur-

schitz gekonnt mit dem Kopf ein (26.). Triesenberg hatte den Gegner in der ersten Halbzeit im Griff und liess ihm wenige Chancen. Auch war es verdient, dass die Gastgeber in Führung gingen, Urschitz profitierte von einem Missverständnis (41.).

Munterer Schlagabtausch

Nach dem Pausentee dann ein anderes Bild. Die Gäste aus Uznach dominierten plötzlich das Spielgeschehen und drückten die Gastgeber mehr und mehr in die eigene Hälfte. Dann die stärkste Phase der Gäste - innert vier Minuten drehten sie den Spielstand und gingen in Führung. Hätte man einen indirekten Freistoss fünf Meter vor dem Tor noch verwertet, wäre es noch

dicker gekommen für die Triesenberger. Doch hatte man einen Torjäger Namens Urschitz, der mit einem Doppelschlag in der 77. und der 80. Minute die Gastgeber auf der Leitawis in Führung brachte. Im Gegenzug brannte es aber dann lichterloh vor dem Tor der Berger, als ein Uznacher Angreifer einen Fehler von Sele nicht verwerten konnte und Wille im Tor glänzend parierte.

Klassenerhalt fast sicher

Schlussendlich blieb es beim torreichen Heimsieg, welcher dank einer kämpferischen Leistung und vier Toren von Urschitz eingefahren werden konnte. Somit werden wohl die Abel-Schützlinge den Klassenerhalt gesichert haben. (pb)

3. LIGA

0:4-Klatsche

Eschenbach - FC Balzers II 0:4
Das Spiel gegen den FC Balzers II endete für den FC Eschenbach mit einer klaren 0:4-Niederlage.

Fabio Corbe

Dabei sah es zu Beginn der Partie nicht schlecht aus für die Platzherrn. Bürzle (5.) und Risch (7.) scheiterten nur ganz knapp. Und auch in der Folge konnte man die spielerischen Akzente setzen. Doch dann ein dummer Zufall. Von Felten konnte einen Abschlussversuch von Claudio Roth per Kopf ungünstlich und unhalber für Keeper Kaufmann ins eigene Tor (13.). Der anfängliche Schwung beim FCB war dadurch wie weggeblasen. Dies wiederum nutzte der Tabellenführer und baute seinen Vorsprung bis zur Halbzeit aus. Zwei Minuten nach dem Führungstreffer drückte Pascal Zwyckl zum 1:0 ein (23.) und vor dem Halbzeitpfiff traf Philipp Bachmann zum vorläufigen 2:0. Die Partie war damit gelaufen. Doch dem FCB gelang es nicht, das Spiel zu drehen. In der zweiten Halbzeit war die Uznacher Mannschaft wieder im Kommando. Die Gäste nutzten die Chancen und auf dem 3:0 stand es im 77. Minute. Das 4:0 durch Urschitz brachte die Gastgeber zum Abbruch. Die Uznacher konnten sich nicht erholen und mussten sich mit dem 0:4 begnügen. (pb)